

Trauerflor der Bäume abgeschnitten

Die Bürgerinitiative gegen den geplanten Ausbau des Phantasialands beklagt Sabotage.

Brühl - Viele Bäume im Naturpark Rheinland trugen in den vergangenen Tagen Trauerflor. Die Bürgerinitiative „50 000 Bäume“ gegen die Erweiterung des Freizeitparks hatte die vom Abholzen bedrohten Bäume mit weißen Bändern ausgestattet. Diese wurden nun über die Pfingsttage zu großen Teilen von unbekanntem Tätern abgeschnitten.

Die Bürgerinitiative verdächtigt nun Anhänger des Phantasialands, den Boykott in einschlägigen Internetforen auf den Fanseiten des Parks geplant zu haben. „Wer die Öko-Freaks ärgern will, geht am besten demnächst in den Wald und schnipfelt die schönen Bänder wieder ab“, ist dort etwa auf der Fanseite des Parks zu lesen.

Die Initiative will sich durch diese Aktionen nicht einschüchtern lassen und weitere Schleifen anbringen. Bereits vor einigen Wochen war nach Angaben der Vorsitzenden, Doris Linzmeier, der Schaukasten der Bürgerinitiative flächendeckend mit schwarzer Farbe besprüht worden.

„Das grenzte schon an Sachbeschädigung“, beklagte Linzmeier. Die Aktionen der Fans seien mit Sicherheit nicht im Sinne des Unternehmens. „Sowohl das Phantasialand als auch die Initiative »50 000 Bäume« bemühen sich um eine möglichst objektive Auseinandersetzung“, betonte sie.

Der Betreiber der neu eingerichteten Internetseite für die Erweiterung des Freizeitparks distanzierte sich ausdrücklich von den Aufrufen zur Sachbeschädigung. Dies werde nicht mitgetragen, erklärte Initiator Norbert Fischer. (ari)